

Erwartungshorizont bei Klassenarbeiten

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 14. August 2021 20:12

[Zitat von Humblebee](#)

...

Das Problem bei den BBW ist aber, dass das nix für unsere Klientel ist. Eine Familie, die sich kümmert/kümmern kann, haben ja nur ein Bruchteil der Jugendlichen. Das ist was für arbeitende, mittelständische Familien, in denen ein Kind eine anerkannte Behinderung hat und die anderen Geschwister aufs Gymi gehen. Aber nicht für das Gros, das im Mittel 3 Geschwister bei uns hat. Dann müsste man auch im Zweifel für eine Wunschberufsrichtung die Stadt verlassen, ausgeschlossen für 99% 'meiner' SuS. Die schaffen es nicht mal, sich einen Praktikumsplatz in einem Bereich zu suchen, der sie interessiert. Wenn sie nicht Onkel oder Schwägerin haben, die irgendwo arbeiten, dann fragen sie nur in dem Penny oder dm nebenan, in dem sie regelmäßig einkaufen. Aus der Stadt raus? Never.

Aber deine Erfahrungen können natürlich bessere sein 😊